



+++ Quasi-Ad-hoc-Mitteilung +++
zur sofortigen Veröffentlichung

German Startups Group Berlin GmbH & Co. KGaA - Nettogewinn in 2015 mehr als verdoppelt

Berlin, 1. Februar 2016 - Die German Startups Group Berlin GmbH & Co. KGaA, zweitaktivster Venture-Capital-Investor in Deutschland im Zeitraum seit 2012 (CB Insights, 2015), hat den dynamischen Wachstumskurs im Geschäftsjahr 2015 erfolgreich fortgeführt. Dies spiegelt sich auch in den Geschäftszahlen wider, wonach die Profitabilität weiter gesteigert werden konnte.

Laut dem testierten IFRS-Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2015 erzielte die German Startups Group im Berichtszeitraum einen Konzern-Nettogewinn von 3,8 Mio. Euro nach 1,4 Mio. Euro im Geschäftsjahr 2014 (IFRS-Einzelabschluss). Davon entfallen 0,2 Mio. Euro auf die Minderheitsgesellschafter der vollkonsolidierten Mehrheitsbeteiligung Exozet Berlin GmbH („Exozet“), die ab 30.06.2015 erstmals konsolidiert wurde, und 3,6 Mio. Euro auf die Aktionäre der German Startups Group. Das entspricht einer Gewinnsteigerung im Vorjahresvergleich um mehr als 150% gegenüber dem IFRS-Einzelabschluss 2014.

Bei einer Durchschnittsanzahl von 7.515.382 Aktien im Geschäftsjahr 2015 entspricht das einem Ergebnis je Aktie von 0,49 Euro nach Steuern und einer Steigerung um 50% gegenüber dem Geschäftsjahr 2014 (0,32 Euro).

Die positive Entwicklung ist auf den Wertzuwachs von 19 der 25 in 2015 für die Gesellschaft wesentlichen Minderheitsbeteiligungen zurückzuführen und wird damit von der Breite des Portfolios getragen, nicht nur von einzelnen Beteiligungen oder Ereignissen. Kurz vor Jahresende 2015 hat die Gesellschaft weitere drei für sie wesentliche Beteiligungen erworben, sodass sie nun 28 für sie wesentliche Beteiligungen hält. Diese 28 für die Gesellschaft wesentlichen Beteiligungen machen zusammen 96% des Werts aller 42 aktiven Minderheitsbeteiligungen aus. Allein auf die 10 Kernbeteiligungen entfallen 64% des Werts aller 42 aktiven Minderheitsbeteiligungen. Die Gesellschaft bewertet die von ihr gehaltenen Unternehmensanteile überwiegend auf Basis der von fremden Dritten zuletzt für gleiche oder ähnliche Anteile bezahlten Preise. Dies ist bei 24 der 28 für die Gesellschaft wesentlichen Beteiligungen der Fall, wobei Einzelfälle darunter sind, in denen sie sogar eine niedrigere Bewertung ansetzt.

Die Mehrheitsbeteiligung Exozet hat im zweiten Halbjahr 2015 mit einem Gewinn von 289 TEUR, die Profitabilität erreicht. Im ersten Halbjahr war noch ein Verlust angefallen, auf das Gesamtjahr saldiert betrug der Gewinn 36 TEUR. Aufgrund ihrer Konzernkonsolidierung stieg der Umsatz der German Startups Group von 72 TEUR in 2014 (IFRS-Einzelabschluss) auf 5,6 Mio. Euro in 2015 (IFRS-Konzernabschluss). Exozet erzielte in 2015 einen Umsatz von 9,4 Mio. Euro, von denen der im Zeitraum 30.06. bis 31.12.2015 realisierte Teilbetrag konsolidiert wurde.

Die Eigenkapitalrendite, die den Gewinn ins Verhältnis zum durchschnittlichen Eigenkapital setzt und damit eine wichtige Rendite-Kenngröße für die German Startups Group darstellt, stieg in 2015 ebenfalls deutlich auf 19,7% (2014: 15,7%).



Die von der German Startups Group langfristig erzielte Brutto-Rendite auf das durchschnittlich in Beteiligungen investierte Kapital seit Mitte 2012 beläuft sich nach Abschluss des Geschäftsjahrs 2015 nach vorläufigen Berechnungen auf etwa 28% p.a. In 2015 konnte sogar eine Brutto-Rendite auf das durchschnittlich in Beteiligungen gebundene Kapital von 36% realisiert werden.

Die German Startups Group ist zuversichtlich, den profitablen Wachstumskurs im Geschäftsjahr 2016 fortsetzen zu können.

Die Aktien der Gesellschaft werden seit Mitte November 2015 im Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt. Von den insgesamt 11.114.750 Aktien befinden sich 88% im Streubesitz und der Rest in den Händen von Geschäftsführung und Aufsichtsrat, deren Familienmitgliedern und deren Gesellschaften.

ENDE DER QUASI-AD-HOC MITTEILUNG

Christoph Gerlinger, Gründer und CEO der German Startups Group, kommentiert die Entwicklung und zeigt sich für 2016 optimistisch: „Die German Startups Group ist seit dem ersten vollen Geschäftsjahr, also seit 2013, profitabel, und das in zunehmendem Maße. Wir freuen uns, dass wir diesen Trend auch im Geschäftsjahr 2015 fortsetzen konnten. Die erneute Gewinnsteigerung steht für die weiterhin sehr gute Entwicklung unserer Portfoliounternehmen und damit für den Erfolg unserer Beteiligungsstrategie. Damit bestätigt sich unsere Hypothese, dass deutsche Innovationskraft auch in turbulenten Zeiten unabhängig von Niedrigzinsumfeld, Euro-Krise, Konjunktur, Geldpolitik, Rohstoffpreisen und dem Kapitalmarktumfeld Wert schafft. Mit unserem erfolgreichen Börsengang ermöglichen wir privaten und institutionellen Anlegern einen Zugang zur Asset-Klasse <deutsche Startups> und damit die Partizipation an der Wertsteigerung dieser dynamischen jungen Unternehmen.“

Über die German Startups Group Berlin GmbH & Co. KGaA

Die German Startups Group ist eine börsennotierte Beteiligungsgesellschaft mit Sitz in Berlin und mit Fokus auf junge, schnell wachsende Unternehmen, sog. Startups. Sie erwirbt Mehrheits- und Minderheitsbeteiligungen, insb. durch Bereitstellung von Venture Capital. Die Portfoliounternehmen der German Startups Group können zudem unter anderem bei Strategieentwicklung, im Hinblick auf Finanzierungsrunden, Restrukturierungsnotwendigkeiten, M&A-Transaktionen oder dem Unternehmensverkauf einschließlich eines möglichen Börsengangs von der Expertise, der Erfahrung und dem Netzwerk des Teams der German Startups Group profitieren. Nach eigener Einschätzung stellt die German Startups Group den Startups im Rahmen des Anteilserwerbs damit sog. "Smart Money" zur Verfügung. Ihr Fokus liegt auf Unternehmen, deren Produkte oder Geschäftsmodelle eine disruptive Innovation aufweisen, eine hohe Skalierbarkeit erwarten lassen und bei denen sie Vertrauen in die unternehmerischen Fähigkeiten der Gründer hat, zu denen sie nach eigener Einschätzung aufgrund ihrer engen Beziehungen zu relevanten Akteuren der Startup-Szene frühen Zugang erhält. Der geografische Fokus liegt auf dem deutschsprachigen Raum. Seit der Aufnahme der Geschäftstätigkeit im Jahr 2012 hat die German Startups Group ein ihrer Ansicht nach diversifiziertes Portfolio von Anteilen an jungen Unternehmen aufgebaut und sich zum zweitaktivsten Venture-Capital-Investor seit 2012 in Deutschland entwickelt (CB Insights, Germany Venture Capital Overview). Von den 42 Minderheitsbeteiligungen an operativ tätigen Unternehmen sind 28 für die Gesellschaft wesentlich und machen zusammen 96% des Werts aller 42 aktiven Minderheitsbeteiligungen aus. Nach Ansicht der Gesellschaft spiegelt das Beteiligungsportfolio einen Querschnitt von vielversprechenden deutschen Startups verschiedener Reifegrade ("Seed", "Early" und "Growth Stage" nach Definition der Gesellschaft) wider und enthält manche der erfolgreichsten und bekanntesten deutschen Startups.
Mehr Informationen unter <http://www.german-startups.com>



GERMAN STARTUPS | GROUP

Kontakt:

cometis AG

Investor Relations

Ulrich Wiehle / Mariana Kuhn

Unter den Eichen 7, 65195 Wiesbaden

Tel.: +49 611 20 585 5-61

Fax.: +49 611 20 585 5-66

E-mail: kuhn@cometis.de